

Vorsorge in persönlichen Angelegenheiten

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Mittwoch, 19.05.2021, 18:00 Uhr

Referent: Thomas Evers – Dipl. Sozialpädagoge
Rechtlicher Betreuer

Heike Hering: Familienbildungsstätte der AWO KV
Wesel

Begrüßung

Thomas Evers

AWO Kreisverband Wesel e.V.

- Gesetzlicher Betreuer im
Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.
- Querschnittstätigkeiten: Beratung von
ehrenamtlichen Betreuern und zu
Vorsorgevollmachten und
Patientenverfügungen

Heike Hering

AWO Kreisverband Wesel e.V.

- Familienbildungsstätte AWO KV Wesel



Themen

- Begrüßung
- Vorsorge: Warum eigentlich?
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung & gesetzliche Betreuung
- Patientenverfügung: Fragen und Antworten
- Informationsquellen

Warum Vorsorge?

- Ein "Worst Case Szenario"
- Automatische Vertretungsregelung? Neues Betreuungsgesetz?
- Was sind Rechtsgeschäfte?
- Krankenhaus und Betreuungsgericht - Lösung!
 - Gerichtlich bestellte Betreuung
 - Vorsorgevollmacht

Vorsorgevollmacht

- Grundsätzliches
 - Vertrauensperson
 - Schriftform empfohlen
 - Lesbarkeit
- Aufgabenbereiche
 - Gesundheit
 - Aufenthalt und Wohnung
 - Behörden und Gericht
 - Vermögen
 - Post
- Intervollmacht
 - Gültigkeit über den Tod hinaus
- Mehrere Bevollmächtigte
 - Handlungsfähigkeit
 - Aufteilung
- Nach der Vorsorgevollmacht
 - Zentrales Vorsorgeregister
 - Kärtchen
 - Aufbewahrung

Betreuungsverfügung

- Wenn es keine (geeignete) Vertrauensperson gibt
 - Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung benötigt immer das Einverständnis des*der Betroffenen
 - Was ist eine gesetzliche Betreuung: Berufs-, Vereins-, Ehrenamtsbetreuung
 - Kann ein*e gesetzliche*r Betreuer Schaden anrichten?
 - Bei der Betreuungsverfügung gibt man sein Einverständnis vorab
 - Personen oder Vereine können benannt werden
 - Wünsche können individuell verschriftlicht werden: Umgang mit Eigentum und Vermögen, Hinweise auf andere Verfügungen (z.B. Patientenverfügung)

Patientenverfügung

- Zwei Haltungen
- Form
- Welche Situationen?
- Was dürfen Ärzte dann tun und was nicht?
- Ort und Begleitung
- Organspende
- Mit dem Arzt streiten

Fragen und Antworten



Informationsquellen

- Bundesministerium Justiz Vorsorgevollmacht: https://www.justiz.nrw.de/Gerichte_Behoerden/ordentliche_gerichte/FGG/Betreuungsverfahren/vorsorgevollmacht/index.php
- AWO Formulare: <https://www.awo-betreuungsverein.de/unsere-angebote/vorsorge/>
- Bundesministerium Gesundheit Patientenverfügung: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/patientenverfuegung.html>
- AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.: <https://www.awo-nr.de/>
- Betreuungsverein der AWO KV Wesel e.V.: <https://www.awo-betreuungsverein.de/>
- Artikel über Vorsorgevollmacht: <https://interaktionen.org/vorsorgevollmacht/>
- Zentrales Vorsorgeregister: <https://www.vorsorgeregister.de/>
- AWO Vorsorgeordner: <https://www.was-wirklich-wichtig-ist.org/>

Vorsorgeordner und Notfalldose

- Nutzerinnen und Nutzer finden darin leicht verständlich und natürlich in leichter Sprache formuliert die Antwort auf die Frage: **Was ist wirklich wichtig?**
Begriffe wie Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung werden einfach erklärt. Verfügungen für die Bestattung oder welche Daten eine Notfall-Info beinhalten muss, sind darin ebenfalls thematisiert.
- Es ermöglicht die Entscheidung: **Was will ich wirklich, wenn der Ernstfall eintritt?**
Vorsorgeformulare helfen, den Willen klar und rechtswirksam zu formulieren. Zum Beispiel, wenn es um lebensverlängernde Maßnahmen geht.
- Es ermöglicht, alle notwendigen Dokumente und medizinischen Unterlagen zusammenzustellen und an einem Ort aufzubewahren.
Angehörige finden alles, was sie brauchen, in der notwendigen Ordnung vor – ohne suchen zu müssen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

evers.btv@awo-kv-wesel.de

www.awo-kv-wesel.de

www.awo-betreuungsverein.de

<https://www.awo-kv-wesel.de/familie/lotte-lemke-familienbildungsstaette/>

